

Schaltberechtigung mit VR-Brille – Unterweisung für elektrische Anlagen

Fachkundenachweis zur Erlangung der Schaltberechtigung für befähigte
Personen nach Betriebssicherheits-Verordnung (TRBS) -



Termin

Mo. 11.03.2024, 09:00 Uhr –
Di. 12.03.2024, 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.195,00 €*
[Für Nicht-Mitglieder](#) 1.285,00 €*

1.285,00 €*
1.195,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 13:45 Uhr

Schaltberechtigung mit VR-Brille – Unterweisung für elektrische Anlagen

Im Seminar mit VR-Brille werden folgende Themen behandelt:

Rechtliche Grundlagen zur Schaltberechtigung, TRBS, DGUV V 1 und 3

Anforderungsprofil eines schaltberechtigten Mitarbeiters

Schaltberechtigung für elektrische Anlagen

Personenschutz für den Bediener

Leitfaden für Schalthandlungen

DIN VDE 0105 - Teil 100

PSA, Gefahren und Auswirkungen des elektrischen Stroms

Schaltkommandos und Schaltbefehle (Übungen)

Schaltsprache (Übungen mit VR-Brille)

Praktische Übungen an einer Schaltanlage werden mithilfe einer VR-Brille demonstriert.

Zum Thema

Hoch- und Mittelspannungsanlagen stellen für die dort arbeitende Elektrofachkraft ein hohes Gefahrenpotential dar. Insbesondere bei Arbeiten an oder in der Nähe dieser Starkstromanlagen kann es zu schweren Unfällen kommen. Um diese Gefährdungen zu verhindern, sind Unternehmer und die verantwortlichen Mitarbeiter verpflichtet, für die Durchführung dieser Arbeiten qualifizierte Mitarbeiter auszuwählen und sie als Elektrofachkräfte auszubilden (befähigte Personen nach Betriebssicherheitsverordnung (TRBS)). Besonders im Umgang mit Mittel- und Hochspannungsanlagen sind zahlreiche Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen. Die Ausführung von Schalthandlungen erfordert deshalb im Sinne der anerkannten Regeln der Technik eine Schaltberechtigung für die ausführende Elektrofachkraft. Diese wird nach ausreichender Qualifizierung in schriftlicher Form durch den Verantwortlichen für die elektrischen Netze und Anlagen erteilt.

Zielsetzung

Im Seminar erwerben Sie die notwendige Fachkunde, um als befähigte, qualifizierte und später schaltberechtigte Person Schalthandlungen fachgerecht auszuführen. Grundlage ist dabei die DIN VDE 0100 mit elektrischen Anlagen >1000V.

Der Besuch des Seminars versetzt den Mitarbeiter in die Lage, die Schaltberechtigung in seinem Betrieb zu erlangen. Die Vorführung in einer Schaltanlage und im Gelände soll "Schaltanfängern" helfen, die zukünftigen Aufgaben besser zu verstehen.

Das Seminar behandelt überwiegend Schaltanlagen bis 30 kV. Es können aber gerne auch Fragen zu allen Spannungen bis 400 kV gestellt werden.

Programm

11.03.2024

09:00–17:00 Schaltberechtigung - Teil 1

- Definition Schaltberechtigung, Schaltbefähigung, Schalthandlung und Schaltauftrag, Anforderungsprofil für schaltberechtigte Personen
- Arbeitssicherheit: Bedeutung und Ziele
- Ursachen von Arbeitsunfällen bei Schalthandlungen
- Die Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 (BGV A1): Bedeutung für Schalthandlungen
- Fünf Sicherheitsregeln und die Besonderheiten bei der Umsetzung in Hochspannungsanlagen bis 36 kV
- Qualifikation des Schaltberechtigten
- Schaltberechtigung für elektrische Anlagen
- Bauarbeiten und sonstige nichtelektrotechnische Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Schaltanlagen
- Die Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 (BGV A3) "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" und die VDE 0105 Teil 100 "Betrieb von elektrischen Anlagen"
- Betriebs- und Arbeitsmittel: z. B. luft- und gasisolierte Schaltanlagen, Transformatoren, Schaltgeräte, Spannungsmesser, Erdungs- und Kurzschlusseinrichtungen, Körperschutzmittel, Betätigungs- und Isolierstangen
- Kennenlernen der VR Brille

12.03.2024

09:00–16:00 Schaltberechtigung - Teil 2

- Anforderungen an Schalträume und deren Einrichtungen
 - Persönliche Schutz- und Hilfsmittel
 - Erteilung der Schaltberechtigung
 - Praktisches Training mit der VR-Brille (Einweisung durch unsere Mitarbeiter)
- Das Seminar endet voraussichtlich um 16:00 Uhr.

Referenten



Dipl.-Ing. Peter Löffelholz

Ingenieurbüro G. Schuchardt GmbH

Ingenieurbüro G. Schuchardt GmbH, Lauffen

Herr Löffelholz hat jahrelange Berufserfahrung als Elektroingenieur in der Stahlindustrie. Die „Schaltberechtigung“ und das „Arbeiten unter Spannung“ machte er zu seinen Schwerpunkten und gibt seit 25 Jahren sein Wissen als Trainer und Berufsausbilder weiter. Seit 2001 ist Herr Löffelholz als Sicherheitsingenieur im überbetrieblichen Sicherheitsdienst tätig und seit 2014 VdS Sachverständiger im Kompetenzfeld elektrotechnischer Brandschutz. Er ist Gesellschafter und Geschäftsführer der G. Schuchardt GmbH. Praktische Weiterbildungen runden sein Profil ab.

Hinweise

Anstelle der Besichtigung einer Schaltanlage wird in diesem Seminar die Schalthandlung mit VR-Brillen (Virtual Reality) verdeutlicht. An verschiedenen gebräuchlichen Anlagentypen (Siemens 8DJH, 8DJ20; Driescher W24, Minex, MiPak; Ormazabal GA; Schneider GHA und einer Offenen Anlage) wird mittels VR-Brille das Öffnen und Schließen der Schaltschränke
das Freischalten
das Anbringen von Verbotsschildern
das Feststellen der Spannungsfreiheit
das Erden und Enterden
der Sicherungswechsel von HH-Sicherungen
das Einschieben von isolierenden Einschubplatten
in der richtigen Reihenfolge demonstriert.

Teilnehmer sollten Elektrofachkraft im Sinne von DGUV Vorschrift 3 und VDE 0105-100 sein.

Dieses Seminar ist ein Pflichtseminar für alle Elektrofachkräfte, die in Mittel- und Hochspannungsanlagen (> 1 kV) Schalthandlungen und Arbeiten durchführen müssen.

Bitte beachten Sie auch die weitere Seminarangebote zur Schaltberechtigung.

www.hdt.de/schaltberechtigung